Betriebsanweisung

Stand: 14.05.2025 Unterschrift:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

EXOTIK Duftöl

Artikel- Nr. 4210

gilt für:

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

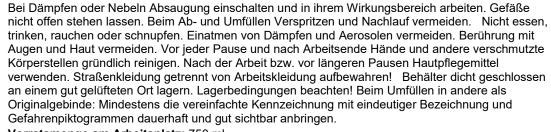
Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide, Giftige Gase

Gefahren für die Umwelt: WGK 1

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN







Vorratsmenge am Arbeitsplatz: 750 ml Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Empfehlenswert Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk EN ISO 374,

Mindestschichtstärke in mm: 0,5

Schutzkleidung: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige

Arbeitskleidung)

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung!Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindert!

ERSTE HILFE



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Kontaktlinsen entfernen!

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Arzt/Ärztin aufsuchen.

Nach Einatmen: Verletzte Person unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! 07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigmittel und Mutterlaugen Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.